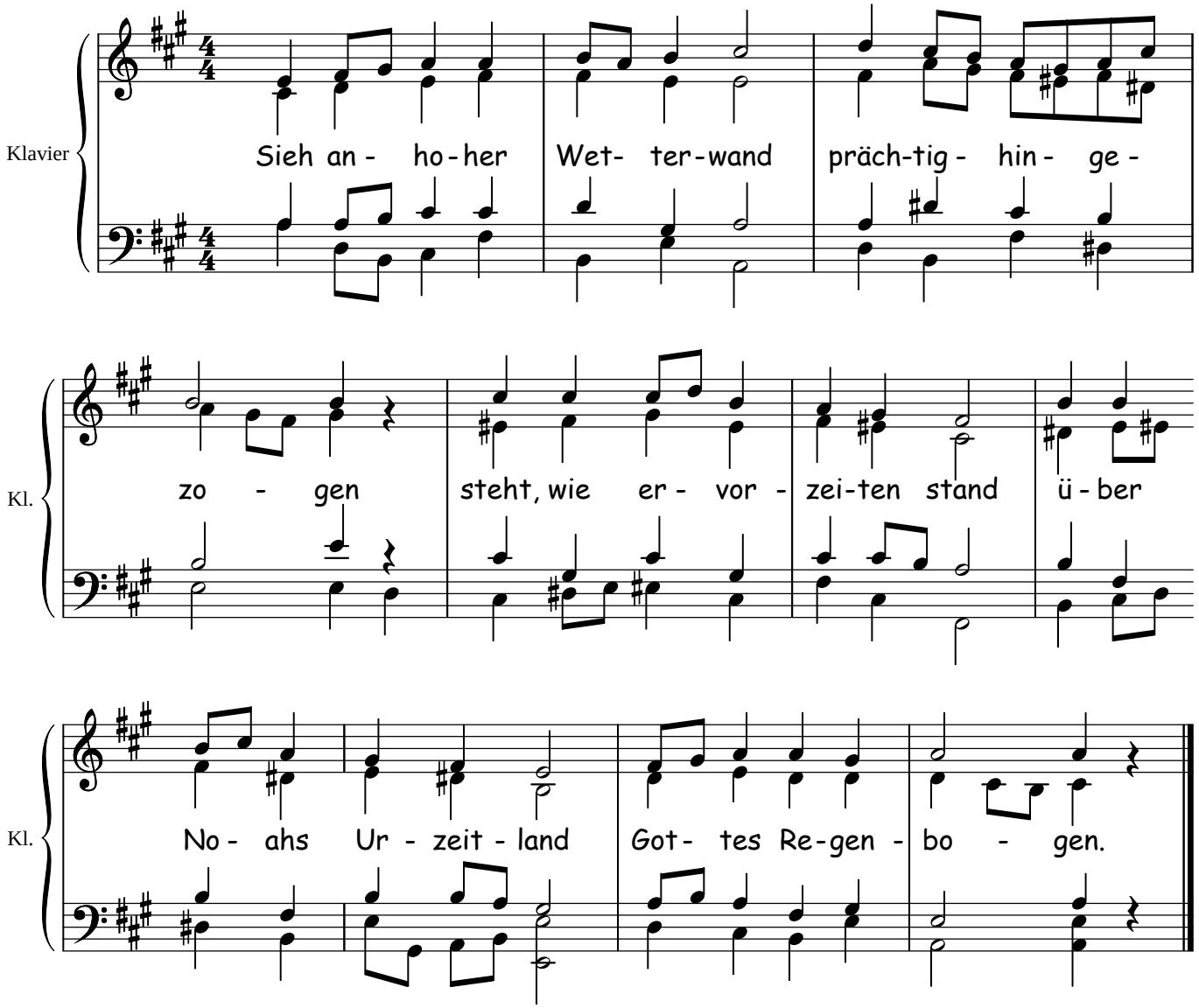
Regenbogenlied



2. Wölbt sich farb- und taubenetzt
aus den Erdbereichen;
ist dem Glaubenden noch jetzt
tröstlich in's Gewölk gesetzt
Brücke, Bund und Zeichen.

3. Sei getrost ! Gebroch'nes Blau
und Juwelenhelle;
All' die Regenbogenschau
uns'res Lebens, ist, vertrau'
Abglanz einer Quelle !

4. Was der Farben Einklang sei ?
Sonne glüht in's Reine.
Wag Dein Leuchten ! Gott ist treu !
Aus dem bunten Vielerlei
wird das Grosse Eine.

Worte: Detlev Block, Bad Pyrmont
Weise, Satz: Gerhard Fleischer, Winterthur